

Ⓛ

DIE GESELLSCHAFT

Sammlung sozialpsychologischer Monographien

==== Herausgegeben von **Dr. Martin Buber** ====

Pro Band kartoniert: M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar; 11/10 Expl. (auch gemischt) M. 10.— bar.

Pro Band in Leinwand gebunden: M. 2.— ord., M. 1.35 bar; 11/10 Expl. (auch gemischt) M. 13.50 bar.

Band XIII**Neu!**

DIE REVOLUTION

von

Gustav Landauer

Die Schrift gibt mehr, als ihr Titel ankündigt. Indem sie das Wesen der Revolution darstellen will, eröffnet sie einen tiefen Einblick in das Wesen des Zeitalters, das um 1500 begonnen hat, und in dem wir leben. „Die Aufgabe dieser Untersuchung“, heisst es im Eingang, „soll nicht sein, Revolution zu machen, sondern über sie zu schreiben.“ Wir fügen hinzu: Und dennoch wird sie ihren Anteil haben an der Revolutionierung des Menschengestes.

Band XIV/XV**Neu!**

DER STAAT

von

Franz Oppenheimer

Oppenheimer verfolgt den Staat als sozialpsychologische Tatsache in seiner Entstehung und seiner Entfaltung vom Raubstaat bis zum modernen Verfassungsstaat und versucht darüber hinaus eine begründete Prognose seiner weiteren Entwicklung zur Freibürgerschaft aufzustellen. So schildert er: „den Leidens- und Erlösergang, der Mensch, ihr Golgatha und ihre Auferstehung zum ewigen Reich“. Seine Darstellung darf wohl als grundlegend bezeichnet werden.

Band XVI**Neu!**

DIE SCHULE

von

Ludwig Gurlitt

Was ist die Schule und was soll sie sein? Das ist die Frage, die ein Lehrer und Kämpfer hier erörtert: in stark persönlicher Weise, aber doch so, dass das Temperament die Sache fördert — und hebt. Ist die Schrift keine sozialpsychologische Untersuchung im strengsten Sinne, so ist sie doch voll wertvoller sozialpsychologischer Aperçus und erweitert unsere Kenntnis des Erziehungsverhältnisses.

Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.